



LONGWOOD  
GARDENS

**FOR IMMEDIATE RELEASE**

June 24, 2019

Contact: Patricia Evans

610-388-5442

[pevans@longwoodgardens.org](mailto:pevans@longwoodgardens.org)

## Sebastian Heindl gewinnt den internationalen Longwood Gardens Orgelwettbewerb 2019

veröffentlicht von **Press Release** am 24. Juni 2019, Foto: Laurie Carrozzino



*Sebastian Heindl, 21, aus Gera/Leipzig in Deutschland ist der Gewinner des 2019 Longwood Gardens International Organ Competition, verbunden mit \$40,000 und dem 1. Preis „Pierre S. du Pont First Prize“. Außerdem erhält Heindl einen Vertrag mit Phillip Truckenbrod Concert Artists, über 3 Jahre und Auftritte in Longwood Gardens 2019-20 .*

"Der Orgelwettbewerb in Longwood Gardens ist wirklich einzigartig und inspirierend. Ich habe noch nie an einem Wettbewerb wie diesem teilgenommen", sagte Heindl. " Hier geht alles um Kreativität und pure musikalische Schönheit - eine große Herausforderung, die ich jedem jungen Organisten empfehlen würde, anzunehmen."

"Die berühmte Aeolian-Orgel inspirierte die Teilnehmer des Internationalen Orgelwettbewerbs von Longwood Gardens im Jahr 2019 zu einem bemerkenswerten Maß an musikalischer Kreativität", sagte Jury-Vorsitzende Todd Wilson. "Die diesjährigen Preisträger haben das Potenzial, einen wesentlichen Einfluss auf die Kunst des Orgelspiels im 21. Jahrhundert zu bekommen."

Den mit 15.000 US-Dollar dotierten zweiten Preis „Firmin Swinnen Second Prize“ erhielt Bryan Anderson, 26, aus Stockbridge, GA. Colin MacKnight, 25, aus Morristown, New Jersey, gewann den mit 5.000 US-Dollar dotierten dritten Preis: „Clarence Snyder Third Prize“. Zusätzlich zum Hauptpreis erhielt Heindl den Publikumspreis in Höhe von 1.000 USD und den AGO Philadelphia Chapter Sonderpreis (der amerikanischen Organistengilde/ Region Philadelphia) in Höhe von 1.000 USD für die herausragende Darbietung des von den Juroren ausgewählten Stücks „To Longwood Gardens“ von Samuel Barber (1910-81).



Preisträger des 2019 Longwood Gardens International Organ Competition, von links: Sebastian Heindl, 21, (Deutschland) gewann den \$40,000 Pierre S. du Pont First Prize; Bryan Anderson, 26, (USA) gewann the \$15,000 Firmin Swinnen Second Prize; und Colin MacKnight, 25, (USA) gewann den Clarence Snyder \$5,000 Third Prize.

Die Geschichte des internationalen Orgelwettbewerbs von Longwood Gardens nahm ihren Anfang 2013. Er findet alle drei Jahre statt. Es richtet sich an junge Talente und ist offen für Teilnehmer im Alter von 18 bis 30. Zehn Musiker aus der ganzen Welt werden ausgewählt, um an der Longwood Organ, der größte Privatraumorgel der Welt mit 10.010 Pfeifen, 146 Registern und einem großen Spieltisch, teilzunehmen. Dieses königliche Instrument ist eine Herausforderung, aber diese talentierten Organisten spielten ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Repertoire.

Die Expertenjury bestand aus Peter Richard Conte, dem Organisten des Grand Court der renommierten Wanamaker-Orgel und Hauptorganist der Longwood Gardens Orgel. Dr. Marnie Giesbrecht, emeritierte Professorin und Universitätsorganistin an der University of Alberta und außerordentliche Professorin für Musik an der King's University in Edmonton sowie auch Orgelsolistin mit Joachim Segger als Duo Majoya; Maggie Hamilton, Herausgeberin des Choir & Organ Magazins (Rhinegold Publishing) und Organistin, Chorleiterin und Gründungsdirektorin von Counterpoint, einem Weltmusik-Partnerprojekt von Christian Aid; Thomas Heywood, der einzige professionelle Konzertorganist in der australischen Geschichte und einer der besten Konzertorganisten der Welt; Rossen Milanov, Musikdirektor des Columbus Symphony Orchestra und des Chautauqua Symphony Orchestra, des Princeton Symphony Orchestra und der Orquesta Sinfónica del Principado de Asturias in Spanien; Alan Morrison, Leiter der Orgelabteilung am weltberühmten Curtis Institute of Music; und Todd Wilson, Leiter der Orgelabteilung am Cleveland Institute of Music und Kurator der E.M. Skinner Pfeifenorgel in der Severance Hall in Cleveland, OH. Haig Mardirosian, emeritierter Dekan des College of Arts and Letters und emeritierter Professor für Musik an der Universität Tampa, fungierte als Zeremonienmeister.

## **Über die Preisträger**

*Sebastian Heindl, 21, Deutschland*

Sebastian Heindl erhielt seine musikalische Grundausbildung als Chorsänger im Thomanerchor Leipzig und wirkte mit in der BBC-Fernsehndokumentation „Bach: A Passionate Life“ mit Sir John Eliot Gardiner mit einem Vorspiel an der berühmten Trost-Orgel in Altenburg. Heindl nahm seine Debüt-CD im Alter von 17 Jahren im Magdeburger Dom auf. Heindl studiert Kirchenmusik an der Hochschule für Musik in Leipzig und gewann 2017 den Internationalen Orgelwettbewerb von Nordirland.

*Bryan Anderson, 26, USA*

Bryan Anderson erfreut sich einer abwechslungsreichen Karriere als Konzertorganist und Kirchenmusiker. Anderson war mehrere Jahre als Assistenzorganist an der Wanamaker Grand Court Organ tätig.

Er trat 2014 auf der OHS National Convention und 2012 auf der AGO National Convention auf und war in „Pipedreams“ von APM zu erleben. Bryan ist als Interimsdirektor der St. Thomas 'Episcopal Church and School in Houston, TX, tätig. Davor hatte er Positionen an der United Methodist Church in Houston und der Wells Cathedral in Somerset, England, inne.

### *Colin MacKnight, 25, USA*

Colin MacKnight ist zur Zeit im dritten Jahr „C.V. Starr Doktorand“ an der Juilliard School in New York City, wo er auch seinen Bachelor- und Master-Abschluss gemacht hat, und als Associate Organist / Chorleiter an der Cathedral of the Incarnation auf Long Island tätig ist. Zu den ersten Preisen und Stipendien von MacKnight gehören der internationale Orgelwettbewerb der West Chester University 2017, der Albert-Schweitzer-Orgelwettbewerb 2016, der Arthur-Poister-Stipendienwettbewerb 2016 und das Stipendium von M. Louise Miller vom Greater Bridgeport Chapter der American Guild of Organists (AGO) 2013, Rodgers North American Classical Organ Competition und das Ruth- und Paul-Manz-Orgelstipendium sowie der 3. Preis „Clarence Snyder Third Prize“ bereits beim letzten Longwood Gardens International Organ Competition 2016.

## **Über Longwood Gardens**

1906 erwarb der Industrielle Pierre du Pont (1870-1954) eine kleine Farm in der Nähe des Kennett Square, PA, um eine Sammlung historischer Bäume vor dem Verkauf für Schnittholzgewinnung zu bewahren. Heutzutage ist Longwood Gardens einer der weltweit bedeutendsten Gartenbaubetriebe. Es umfasst 1.100 Morgen schillernde Gärten, Wälder, Wiesen, Springbrunnen, 10.010 Pfeifen Äolian-Orgel und einen 4,5 Morgen großen Wintergarten. Longwood setzt die Mission von Mr. du Pont fort, Menschen durch herausragende Leistungen in den Bereichen Gartengestaltung, Gartenbau, Erziehung und darstellende Kunst zu inspirieren. Dazu gehören Ausstellungen, musikalische Darbietungen führender Künstler, renommierte Bildungsprogramme für den Gartenbau, Gartenbauforschung und Umweltschutz und gesellschaftliches Engagement. Longwood ist einer von mehr als 30 Gärten in der Region Philadelphia, die als Amerikas Gartenhauptstadt bekannt ist.

Weitere Informationen:

<https://longwoodgardens.org>

Videos und Programm der Wettbewerbsbeiträge:

<https://longwoodgardens.org/international-organ-competition/2019-competition>.